

## Alexe-Hegemann-Kita



**Gärtnern in der Kita:** Cornelia Langreck vom Landfrauenverband hat im Rahmen des neuen Projekts „Gartenkinder“ alles mitgebracht, was man zur Anzucht von Pflanzen braucht: Gewächshaus, kleines Werkzeug, Erde und Samen. Die Kinder der Alexe-Hegemann-Kindertagesstätte sind eifrig dabei.

# Kinder lernen im eigenen Garten besser zu essen

**Beelen** (gl). Die Alexe-Hegemann-Kindertagesstätte hat sich erfolgreich um die Teilnahme an dem Projekt „GartenKinder“ der Stiftung „Besser essen“ in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverband beworben. Seit vergangener Woche bauen die Kinder und Erzieherinnen der Kita unter Anleitung von Cornelia Langreck verschiedene Gemüsesorten wie Kartoffeln oder Feuerbohnen im hauseigenen Garten selbstständig an.

Ziel des Projekts ist es, bei den Mädchen und Jungen durch das eigene Erleben das Interesse für die Umwelt und die Herkunft von Lebensmitteln zu wecken. „Bis zu 16-mal muss ein Kind ein Lebensmittel probieren, bis es Geschmack daran findet. Besonders viele Vorbehalte haben Mädchen und Jungen gegen Gemüse – doch genau das bringt die meisten

Pluspunkte für unsere Gesundheit. Schließlich leiden viele Kinder unter einem Zuviel an kalorienreichen ‚Schlabberlutsch‘-Lebensmitteln und kennen kaum Kohlrabi & Co“, sind sich die Erzieherinnen und Projektleiterin Langreck einig.

Außerdem ist es den Verantwortlichen wichtig, das Gärtnern ganz praktisch zu vermitteln. Die Kinder wühlen selbst in der Erde, fühlen die Samen und Saaten, gießen, beobachten und warten. Ganz nebenbei wird das Verständnis für Zusammenhänge in der Natur, genaues Beobachten, Neugier, Bewegung und sogar die Fingerfertigkeit gefördert.

Jetzt heißt es, auf gute Erträge zu hoffen, damit die Hauswirtschaftsmeisterin der Einrichtung den Kindern viele leckere Mahlzeiten aus der Ernte zaubern kann.